

## Dr. med. Erika Mendoza

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Venenpraxis Wunstorf  
Speckenstraße 10  
31515 Wunstorf

Fon: 05031-912781

Fax: 05031-912782

erika.mendoza@venenpraxis-wunstorf.de

Generalsekretärin der Dt. Gesellschaft für Phlebologie

Mitglied des „Educational Committee“ der UIP  
(Internationale Vereinigung der Phlebologen)

Kongresspräsidentin Jahrestagung Dt. Gesellschaft für  
Phlebologie 2022, Hannover

Kongresspräsidentin der Tagung des  
European Venous Forum 2023, Berlin

TOP Venenärztin Fokus 2018, 2019, 2020, 2021

## Handlungs-Empfehlungen zu ASS oder Heparin bei Corona?

**Bitte sprechen Sie diese mit Ihrem Arzt durch!**

Hintergrundinformationen finden Sie auf <https://www.youtube.com/watch?v=2seOuXi9Uml&t=949s>

### 1. Sie haben sich mit COVID 19 angesteckt und haben keine Symptome, möchten aber dem Auftreten von Thrombosen vorbeugen?

---

**CHECK: Nehmen Sie bereits ein gerinnungshemmendes Medikament?** (ASS 100, Clopidogrel, Ticlopidin, Marcoumar, Phenpro, Falithrom, Eliquis, Lixiana, Xarelto, Pradaxa oder Heparin)? Dann haben Sie bereits versorgt! Sie dürfen nicht zusätzlich ASS nehmen!

**CHECK: Haben Sie Magenprobleme, allergisches Asthma oder Niereninsuffizienz?** in diesen Fällen dürfen Sie möglicherweise kein ASS nehmen – fragen Sie Ihren Arzt, ob Ticlopidin oder Clopidogrel für Sie in Frage kämen. Dies ist jedoch nicht frei verkäuflich, Ihr Arzt müsste es verschreiben.

**ASS kann nach aktuellem Kenntnisstand einer Lungenarterienthrombose nach Ansteckung mit COVID 19 vorbeugen.**

- a. Einmal täglich 100 mg ASS reicht, um Thrombosen in Schlagadern in Risikosituationen vorzubeugen
- b. Bitte immer auf vollen Magen nehmen

### 2. Sie sind haben Symptome nach Ansteckung mit COVID 19?

---

**Heparin kann nach aktuellem Kenntnisstand einer Verschlechterung der Symptome nach Ansteckung mit COVID 19 vorbeugen.**

- a. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten. Er kann eine Blutuntersuchung durchführen, in der er den so genannten „D-Dimer-Wert“ erfasst. Sollte dieser mehr als verdoppelt sein, wäre die Gabe von Heparin in prophylaktischer Dosierung indiziert.
- b. Heparin kann aber auch ohne D-Dimer Wert bei schweren Symptomen (Fieber, Bettlägerigkeit etc.) direkt verordnet werden.
- c. Die Empfehlung zu diesem Vorgehen sind zu finden unter: Quellen Ärzteblatt:  
<https://www.aerzteblatt.de/archiv/214218/Thrombotische-Komplikationen-Gerinnungsneigung-und-COVID-19>,  
<https://www.aerzteblatt.de/archiv/216916/COVID-19-Evidenzbasierte-Therapieoptionen>  
Empfehlung Dt. Gesellschaft für Angiologie [https://www.dga-gefaessmedizin.de/fileadmin/content/PDFs/Stellungnahmen/DGA-Stellungnahme\\_zu\\_COVID-19-Infektion\\_und\\_VTE-Risiko\\_.pdf](https://www.dga-gefaessmedizin.de/fileadmin/content/PDFs/Stellungnahmen/DGA-Stellungnahme_zu_COVID-19-Infektion_und_VTE-Risiko_.pdf)  
Leitlinie Allgemeinärzte: Neues Coronavirus (SARS-CoV-2) – Informationen für die hausärztliche Praxis DEGAM S1- Handlungsempfehlung AWMF-Register-Nr. 053-054  
[https://www.awmf.org/uploads/tx\\_szleitlinien/054-054I\\_S1\\_Neues\\_CORONA\\_Virus\\_2021-03.pdf](https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/054-054I_S1_Neues_CORONA_Virus_2021-03.pdf)